



CHRISTIAN MISSIONARY FELLOWSHIP INTERNATIONAL

CHRISTLICHE MISSIONARISCHE GEMEINSCHAFT INTERNATIONAL – DEUTSCHLAND

Predigt 01.02.15



**DAS HAUS MIT DEM ROTEN SEIL: CHRISTUS DER
ERRETTET**

Ghislain D.Guezet

Josua 2

„Josua entsandte heimlich zwei Spione aus dem israelitischen Lager in Schittim. Er wies sie an: »Erkundet das Land, vor allem die Gegend um Jericho.« Die beiden Männer brachen auf und kamen in das Haus einer Prostituierten namens Rahab. Dort blieben sie über Nacht. [2](#) Doch jemand hatte dem König von Jericho zugetragen: »Heute Nacht sind israelitische Männer gekommen, um das Land auszuspionieren.« [3](#) Deshalb ließ der König von Jericho Rahab sagen: »Schick die Männer heraus, die in dein Haus gekommen sind. Sie wurden gesandt, um das Land auszuspionieren!« [4](#) Rahab, die die beiden Männer versteckt hatte, entgegnete: »Die Männer waren tatsächlich hier, aber ich wusste nicht, woher sie kamen. [5](#) Sie haben die Stadt bei Einbruch der Dunkelheit, kurz bevor die Stadttore geschlossen wurden, wieder verlassen, und ich weiß nicht, wohin sie gegangen sind. Wenn ihr euch beeilt, holt ihr sie vielleicht noch ein.« [6](#) Sie hatte die beiden aber auf das Dach des Hauses gebracht und unter einigen Flachsbündeln versteckt, die dort aufgeschichtet waren. [7](#) Da suchten die Männer des Königs die Straße ab, die zu den flachen Jordanübergängen führte. Gleich nachdem sie die Stadt verlassen hatten, wurden die Tore geschlossen. [8](#) Bevor die Kundschafter sich in dieser Nacht schlafen legten, stieg Rahab noch einmal auf das Dach, um mit ihnen zu reden. [9](#) »Ich weiß, dass der Herr euch dieses Land gegeben hat«, sagte sie zu ihnen. »Wir haben alle große Angst vor euch. Die Leute fürchten sich entsetzlich. [10](#) Denn wir haben gehört, wie der Herr euch trockenen Fußes durch das Rote Meer gebracht hat, als ihr aus Ägypten auszogt. Wir wissen auch, was ihr Sihon und Og, den beiden Amoriterkönigen jenseits des Jordan angetan habt, deren Völker ihr völlig vernichtet habt. [11](#) Als wir das hörten, ängstigten wir uns schrecklich! Keiner hat noch den Mut zu kämpfen. Denn der Herr, euer Gott, ist der Gott oben im Himmel und unten auf der Erde. [12](#) Nun schwört mir bei dem Herrn, dass ihr mich und meine Familie verschonen werdet, weil ich euch geholfen habe. Gebt mir ein Pfand, dass ihr mich [13](#) am Leben lasst, und ebenso meine Eltern und Geschwister sowie deren Familien.« [14](#) »Wir bieten euch unser eigenes Leben als Pfand für eure Sicherheit«, erklärten die Männer. »Wenn ihr uns nicht verrätet, werden wir unser Versprechen halten und euch verschonen, wenn der Herr uns das Land gibt.« [15](#) Darauf ließ Rahab die beiden an einem Seil durch das Fenster hinab. Ihr Haus war nämlich in die Stadtmauer gebaut. [16](#) »Geht ins Bergland«, riet sie ihnen, »damit ihr nicht gefasst werdet. Versteckt euch dort drei Tage lang, bis die Männer, die euch verfolgen, in die Stadt zurückgekehrt sind und zieht dann weiter.« [17](#) »Unser Versprechen, das du uns unter Eid abgenommen hast, können wir nur erfüllen, wenn du Folgendes tust: [18](#) Lass das rote Seil, an dem du uns herablässt, aus dem Fenster hängen, wenn wir vor die Stadt kommen. Hole außerdem deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und Schwestern und alle deine Verwandten in dein Haus. [19](#) Wer das Haus verlässt, auf die Straße geht und dort getötet wird, ist selbst dafür verantwortlich. Dort gilt unsere Verpflichtung nicht. Sollte jemand, der sich in diesem Haus aufhält, umgebracht werden, tragen wir die volle Verantwortung. [20](#) Verrätst du uns jedoch, so sind wir nicht mehr an diesen Schwur gebunden.« [21](#) »Einverstanden«, antwortete Rahab und schickte sie auf den Weg. Das rote Seil band sie ans Fenster. [22](#) Die Spione wanderten ins Bergland hinein und blieben drei Tage lang dort, bis ihre Verfolger nach erfolgloser Suche in die Stadt zurückgekehrt waren. [23](#) Daraufhin kamen die beiden Kundschafter wieder aus den Bergen herab und überquerten den Jordan. Sie gingen zu Josua, dem Sohn von Nun, und berichteten, was sie erlebt hatten. [24](#) »Der Herr wird das ganze Land in unsere Hände geben«, sagten sie, »und die Einwohner haben schreckliche Angst vor uns.« (Neues Leben)

Matthäus 1, 1-5

„Dies ist ein Verzeichnis der Vorfahren von Jesus Christus, einem Nachkommen des Königs David und Abrahams: [2](#) Abraham war der Vater von Isaak. Isaak war der Vater von Jakob. Jakob war der Vater von Juda und seinen Brüdern. [3](#) Juda war der Vater von Perez und Serach (ihre Mutter war Tamar). Perez war der Vater von Hezron. Hezron war der Vater von Ram1. [4](#) Ram war der Vater von Amminadab. Amminadab war der Vater von Nachschon. Nachschon war der Vater von Salmon. [5](#) Salmon war der Vater von Boas (seine Mutter war Rahab). Boas war der Vater von Obed (seine Mutter war Rut). Obed war der Vater von Isai.“

Matthäus 1,17

„Von Abraham bis König David sind es insgesamt vierzehn Generationen, von David bis zum Babylonischen Exil wiederum vierzehn, und noch einmal vierzehn Generationen nach dem Babylonischen Exil bis zu Christus.“

Das zweite Kapitel von Josua ist voller Lehre. Ich werde nur ein paar Punkte angehen.

Von Jericho nach Jerusalem sind es weniger als 2 Stunden Flug. Es ist eine Stadt in Palästina, eine kleine Stadt. Die Bibel sagt, dass Jericho eine Stadt von Heiden war, denn sie Götzen wie in anderen Städten damals anbeteten, und diese Götzen verlangte schreckliche Dinge. Wenn man die Götzen des alten Kanaan erforschen will, dann will man entdecken wie schrecklich sie waren. Die meisten verlangten Menschen Opfer. Die Meisten dieser Völker in Kanaan waren Völker, die Menschen opferten, vor allem Babys.

Paulus sagt uns, dass diese Menschen, die den Götzen opferten, opferten eigentlich zu Dämonen, zu Satan. Es existieren keine anderen Götter als Gott. In Wirklichkeit gibt es nur ein Schöpfer. Das heißt alle diese Götter des Alten Testaments, Astarte, Baal, usw., existierten einfach nicht, und sie existieren einfach nicht. Alle Opfer, die zu irgendwelchen Göttern gebracht werden, werden zu Satan direkt gebracht. Das sagt uns Paulus.

Die Muslime sagen, es gibt keinen Gott neben Allah! Es gibt kein anderes Gott als Gott! Bitte merke dir das. Das heißt diese Babys, die geopfert wurden, waren verbrannt. Das ist was die Götter von Kanaan von ihren Anbetern verlangten. Andere kanaänische Götter verlangten einen sexuellen Gottesdienst. Ihre Statuen waren Männer oder Frauen mit deutlich ausgeprägten Sexualorganen. Und diese sexuellen Gottesdienste, die verlangt wurden, waren sexuelle Orgien. Sie haben von der Bevölkerung junge Frauen verlangt, die man zum Tempel brachte, sogenannte Tempelprostituierte. Sie lebten in Tempel und standen dort zur Verfügung. Während dieser Rituellen hatten diese Frauen Geschlechtsverkehr mit den diensthabenden Priestern, und wenn dadurch Kinder erzeugt wurden, wurden diese Säuglinge diesen Göttern geopfert. Darum war Gott sehr zornig und traf einen Entschluss. Manche dieser Völker sollten einfach vollkommen ausgelöscht werden und es reichte nicht allein, dass man den Krieg gegen sie führte. Die Bibel benutzt ein Wort: „die Bahn über sie vollstrecken“. Warum? Weil Gott einfach nicht wollte, dass diese Götzen und diese Religion weitergegeben werden und dadurch

andere Völker anstecken. Gott wollte nicht, dass andere Götzen anfangen, weil sie die Gunst ihrer Götter haben wollten, Kinder und Babys durch Opfer zu verbrennen. Er hatte schon ein paar Fällen in der Geschichte gehabt, wie die Städte Sodom und Gomorrha. Hier hatte Gott kein Volk geschickt, um diese Städte zu vernichten, sondern er ließ einfach Feuer vom Himmel runter fallen. Aber während der Eroberung von Kanaan gab Gott Israel zwei Möglichkeiten:

- Entweder Völker zu annektieren
- Oder Völker auszulöschen.

In manchen Fällen konnten Völker, sich den Israeliten unterwerfen, wenn sie wollten, oder den Krieg führen und verlieren. Aber für manche Völker, erlaubte Gott nicht mal, sie zu annektieren, sondern sie gleich vollständig auszulöschen, aufgrund der schrecklichen Sünden, die dort getrieben wurden.

Aber es gab auch ein Volk, das Volk von Jericho, und dahin lebte eine Frau namens Rahab. Ich weiß nicht wie sie gelebt hatte, wie auch immer hatte sie einen schlechten Ruf. Sie hatte den Ruf der prostituierten. Sie war eine der Prostituierten in Jericho, aber eine unter den Berühmtesten. Sie war so berühmt, dass man sie sogar in anderen Städten kannten. Rahab war eine Prostituierte, mit der vielen Männer Geschlechtsverkehr gehabt hatten. Heutzutage gibt es moderne Prostitution, wo Frauen für bestimmte sexuelle Dienstleistungen, Geld bekommen, ohne unbedingt körperliche Kontakte zu bieten. Rahab war so berühmt, dass die Israeliten sie kannten, ohne in Jericho gelebt zu haben.

Aber was ist mit Rahab geschehen?

Rahab ist nicht anders wie du und ich. Glaubst du sie war schlimmer als wir? Glaubst du, dass unsere Sünden kleiner waren als ihre, nur weil ihre Sünden bekannt waren? Die Sünde ist die Sünde, und es heißt laut der Bibel, dass der Lohn der Sünde der Tod ist und wir alle gesündigt haben.

Römer 3,23

„Denn alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren.“

Alle haben gesündigt. Manche waren Anbieter im Weltmarkt, Andere waren Kunden. Alle haben gesündigt. Manche haben gelogen, Andere gestohlen, Andere gelästert, Andere Ehebruch begangen, Unzucht getrieben, Steuer hinterzogen, gehasst, usw. Alle haben wie Rahab gesündigt. Und die Bibel sagt in Römer 6,23: *„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn.“* Nun hatte Gott einen Urteil über die sündhafte Stadt Jericho gesprochen und über dich und mich als Sünder. Das ist was die Sünde macht: Sie trennt uns von Gott und beruft die Strafe Gottes über uns. Wir sind nicht besser gewesen als Rahab. Jesus hat gesagt, wenn du nur eine Frau begehrt, dann hast du schon Unzucht mit ihr getrieben. Jede Sünde ist gegen Gott!!!

Keine Sünde ist harmlos!!! Die Sünde ist wie eine Giftschlange und wenn du ihr deinen Finger bietest, dann wirst du gebissen, und dieser Gift wird in deinen Adern fließen, bist der Tod folgt, die ewige Trennung von Gott.

Aber als Josua Gesandten nach Jericho geschickt hat, kamen sie zu Rahab, sie gingen in das Haus der Prostitution ein. Aber sie kamen nicht wie andere Männer, wegen der Dienstleistung, sondern sie suchten Unterkunft und waren die Gesandten Josua. Sie waren die Gesandten Gottes. Und als sie ins Haus Rahab kamen, war es Gott selbst, der ins Haus Rahab eingetreten war. Hallelujah!

Wie sieht dein Leben aus? Gott möchte rein kommen. Das Problem ist nicht wie ordentlich, wie sauber, wie diszipliniert du bist, wie viele Sünden es geben. Die Frage ist: Wirst du Gott zulassen? Die Frage war: Würde Rahab diese Gesandten zulassen? Und sie ließ sie zu, dass sie bei ihr Ruhe finden. Später als sie weggegangen sind, hat sie Rahab für sie eingesetzt, zwar auf einer falschen Art und Weise, mit der Lüge, aber sie hat sich für sie eingesetzt. Preist den Herrn!

Was haben sie Rahab gesagt: Diese Stadt wird zerstört. Das Urteil Gottes wurde schon über diese Stadt gesprochen, genauso wie das Urteil Gottes über jeden Sünder schon ausgesprochen wurde. Aber die Männer boten Rahab eine Möglichkeit, sich davon zu retten.

Es gibt eine Möglichkeit für dich und für mich, es gibt eine Möglichkeit für jeden Mensch, das Urteil Gottes zu entkommen. Es gibt eine Möglichkeit für jeden Mensch, die Strafe Gottes zu entkommen und es wurde Rahab gesagt, dass sie die Strafe entkommen konnte. Nun gab es eine Voraussetzung. Es wurde ihr gesagt: „Wenn wir kommen, um die Stadt zu erobern, solltest du ein Zeichen auf dem Fenster sichtbar machen.“

Ein roter Seil sollte auf dem Fenster hängen und dadurch wäre das Haus erspart werden. Jericho war eine Stadt, die zerstört werden sollte, aber mitten in der Stadt sollte nur ein einziges Haus verschont werden: **Das Haus mit dem roten Zeichen**. Das ist was passierte. Gott hat Rahab gesagt: „Du möchtest gerettet werden, du möchtest, dass deine Familie gerettet wird, du möchtest, dass deine Verwandten gerettet werden. Es gibt nur eine Voraussetzung, nur eine: Sie müssen sich in dem Haus mit dem Zeichen begeben und in diesem Haus bleiben. Derjenige, der nach Haus gehen würde, würde ausgeliefert werden. „

Die Rettung von dem Zorn Gottes wäre nur in diesem Haus möglich gewesen, weil es das Haus mit dem roten Zeichen ist. Es sollte ein rotes Zeichen sein, wie Blut. Ein rotes Seil, wie fließendes Blut. Das ist genau das gleiche, was mit Christus passierte. Das Blut Christi ist auf uns geflossen, die ihn aufgenommen haben, und das stellt das Zeichen dar, durch das wie verschont wurden. Du musst zu Jesus gehen, unter dem Kreuz auf die Knie gehen, und du lässt das Blut Christi über dich fließen, als ob du würdest unter diesem roten Seil stehen, ähnlich wie das fließende Blut des Lahmes Gottes. So trägst du das Zeichen der Errettung Gottes. Ab diesem Moment wirst du zum Haus Gottes gehören.

Durch die Bekehrung, kommst du in ein neues Haus, das Haus Christi. Es ist wie eine Art Arche. Das Haus Rahab war die Arche in Jericho. **Christus ist die Arche der Welt.**

Wenn das Urteil Gottes kommt, wenn der Flucht Gottes kommt, wer wird verschont? Der, in der Arche sitzt. Es war das gleiche mit Noah. Nur gerettet werden, konnten diejenigen, die in der Arche waren. Es war das gleiche während der Zerstörung Jericho. Nur gerettet werden, konnten diejenigen, die im Haus mit dem Zeichen waren. Es ist das gleiche heute: gerettet werden, können nur diejenigen, die in Christus versteckt sind. Er, Christus, ist die Arche Gottes, und wenn Gott die Welt urteilt und verurteilt, werden wir erspart, wenn wir in dem richtigen Haus sind, wenn wir in Christus sind.

Das war der Anfang der neuen Geschichte von Rahab. Von diesem Tag des Heils an, hat Rahab verstanden, dass wenn sie zum Volk Gottes zählen sollte, musste sie ihr Leben ändern. Sie hatte überlebt, aber nicht um die nächste prostituierte zu sein, sondern musste ihr Leben verändert wurde. Rahab fing ein neues Leben an, von dem Tag an als sie gerettet wurde. Sie hat Buße getan, den Rücken zur Prostitution gekehrt und Gott hat sie vergeben. Sie hat geheiratet und hat einen Sohn gekriegt, der der Urgroßvater Königs David geworden ist. Dadurch ist Rahab selbst eine der Urgroßmütter des Herrn Jesus geworden. Hallelujah!

Egal wie dein Leben gewesen ist, wenn du Jesus hinein zu lässt, wird er sein Blut auf dich fließen lassen und deine Sünden bereinigen, und du wirst das Zeichen Gottes auf dich tragen: das Zeichen des Heiligen Geistes. Du wirst dann im Haus Gottes, in Christus, eingewiesen. Christus ist die Arche Gottes, da wirst du ein neues Leben lernen. Jesus wird dich verändern, er wird dich eine Zukunft geben. Von internationaler Prostituierten zum Vorfahren des Herrn Jesus. Das ist was der Herr Jesus machen kann. Er kann dein Leben total verändern und dir eine hellere Zukunft schenken, vorausgesetzt, du tust Buße wie Rahab und akzeptierst, einem neuen Volk zu gehören: das Volk der Kinder Gottes. Vorausgesetzt, du bleibst im Haus mit dem Zeichen, wie das Haus von Rahab. Du kannst Religion praktizieren wie du willst, wenn du Jesus dein Leben aber nicht hingibt, wirst du verurteilt werden.

Preist den Herrn!